

# Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik und Informationstechnik

## Bachelor



## **Inhaltsverzeichnis**

Beschreibung des Faches.....	3
Studienvoraussetzungen .....	4
Erwartete Interessen und Fähigkeiten .....	4
Tätigkeitsfelder und anschließende Master .....	5
Studienaufbau und Studieninhalte.....	5
Typische Lehrveranstaltungsformen.....	8
Unterrichtssprache.....	9
Auslandsaufenthalt .....	9
Mögliche Fächerkombinationen .....	9
Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer .....	10
Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg.....	10
Abschluss .....	11
Studierende im ersten Semester .....	11
Kosten und Wohnen .....	11
Kontakt und Beratung .....	14
Studentische Interessenvertretung.....	15

## Beschreibung des Faches

Produkte der Elektro- und Informationstechnik, die unseren Alltag prägen und uns in allen Lebensbereichen ständig umgeben, werden nicht nur unter technischen Gesichtspunkten entwickelt. Entscheidend für den Erfolg sind sehr oft auch wirtschaftliche Aspekte. Daher bietet der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen beide Fachdisziplinen in einem gemeinsamen Studiengang an und bedient damit die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes optimal.

Mit Blick auf die Entwicklung der Universität Bremen gehört der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft zu den ersten Fachbereichen der 1971 gegründeten Institution und bildet seitdem junge qualifizierte Akademiker:innen aus. Bereits seit dem Wintersemester 1997/98 kann der Fachbereich mit Wirtschaftsingenieurwesen (Produktionstechnik) auf Erfahrungen mit einem interdisziplinären Studiengang zurückblicken.

Der Fachbereich Physik/Elektrotechnik, der 1972 gegründet wurde, bildet seither Ingenieur:innen in Elektrotechnik und Informationstechnik erfolgreich aus.

Seit 2012 bieten beide Fachbereiche gemeinsam den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik an. Dieser ist ein sogenannter „Ein-Fach-Studiengang“ bzw. ein „Vollfach“. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester und schließt mit dem Abschlussgrad „Bachelor of Science“ (B. Sc.) ab. Wirtschaftsingenieur:innen helfen, eine Brücke zwischen den immer komplexer werdenden technischen Systemen, den zugehörigen wirtschaftlichen Fragestellungen und den Bedürfnissen der Nutzer:innen zu schlagen. Ziel dieses Studiengangs ist es, den Studierenden sowohl die betriebswirtschaftliche, als auch die technische Seite von Produkten, Prozessen und Unternehmen näher zu bringen. Dafür lernen Studierende einerseits die betriebswirtschaftlichen Grundlagen, andererseits auch ingenieurwissenschaftliche Basis kennen. Zugleich werden die Grundlagen für ein forschungsorientiertes Masterprogramm gelegt.

## Studienvoraussetzungen

Formale Voraussetzung ist ein Zeugnis über die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (z.B. Abitur). Zugangswege für beruflich Qualifizierte ohne Abitur sind unter [www.uni-bremen.de/StudierenohneAbi](http://www.uni-bremen.de/StudierenohneAbi) beschrieben.

Ausländische Hochschulzugangsberechtigungen können im Informationsportal zu ausländischen Bildungsabschlüssen geprüft werden: [www.anabin.de](http://www.anabin.de)

Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik ist ein **zulassungsfreies Studienfach**. Es gibt genügend Studienplätze – wer fristgerecht einen Antrag einreicht, erhält einen Studienplatz und wird direkt eingeschrieben.

Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich.

Alle Studienplätze werden über das dialogorientierte Serviceverfahren vergeben. Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie auf der Internetseite von Hochschulstart: [www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de). Falls Sie mehrere Bewerbungsanträge auf Hochschulstart gestellt haben, sollten Sie Ihre Studienwünsche unbedingt nach Ihren persönlichen Wünschen priorisieren. Hochschulstart orientiert sich bei der Vergabe von Zulassungen an Ihren priorisierten Studienwünschen und versucht, für die höher priorisierten Studienwünsche ein Zulassungsangebot herbeizuführen.

## Erwartete Interessen und Fähigkeiten

Zum Studium zählt auch die Auseinandersetzung mit statistischen und mathematischen Methoden. Neben dem Interesse für technische und betriebswirtschaftliche Themen ist daher auch ein gewisses mathematisches Grundverständnis eine gute Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium.

Zum erfolgreichen Start ins Studium sollten die Studienanfänger:innen über folgende Schlüsselkompetenzen und Neigungen verfügen: Teamfähigkeit, Interesse an wirtschaftswissenschaftlichen und technischen Inhalten, Zeitmanagement, Kommunikationsfähigkeit sowie Lernbereitschaft.

## **Tätigkeitsfelder und anschließende Master**

Bei der Personalauswahl von Hochschulabsolvent:innen zählen nach Aussage von Personalstellen die nachstehenden Merkmale zu den wichtigsten Einstellungskriterien: Sehr gute Abschlussnote, berufsrelevante Praktika, erste internationale Erfahrung, Fremdsprachenkenntnisse sowie analytische und soziale Kompetenzen.

Für die Absolvent:innen des Bachelorstudiengangs stehen nach Studienabschluss Tätigkeitsfelder im technischen Vertrieb, technischen Einkauf, der Produktion, Logistik, in der Unternehmensberatung und im Controlling offen. Die jeweiligen Tätigkeitsbereiche können dabei abhängig vom gewählten Studienschwerpunkt und der Ausrichtung der Bachelorarbeit sein.

Eine weitere berufliche Qualifizierung kann im Berufsalltag z.B. durch spezielle Trainee-Programme erfolgen, die häufig von Unternehmen angeboten werden.

Folgende Masterstudiengänge der Universität Bremen können im Anschluss an den Bachelorstudiengang aufgenommen werden:

M. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Elektro- und Informationstechnik

M. Sc. Betriebswirtschaftslehre

M.Sc. Prozessorientierte Materialforschung

M.Sc. Wirtschaftspsychologie

## **Studienaufbau und Studieninhalte**

Der Bachelorstudiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern.

Das Studium ist in Module gegliedert. Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen zu einem Teilgebiet des Studienfaches. Es sind in sich abgeschlossene Lehreinheiten, die jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Die Leistungen, die im Laufe des Studiums erbracht werden, fließen in die Abschlussnote des Studiums ein. Sie werden nach dem Umfang des Moduls gewichtet.

Der Zeitaufwand für das Studium wird in Credit Points (CP) gemessen, die durch den erfolgreichen Besuch von Lehrveranstaltungen automatisch erworben werden. Ein CP entspricht einer geschätzten Arbeitsbelastung von ca. 30 Stunden.

Es wird auch die Zeit mit eingerechnet, die für die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen oder für Prüfungsvorbereitungen benötigt wird. Pro Semester sollen in der Regel ca. 30 CP erworben werden. Dann beträgt das Arbeitspensum ca. 40 Stunden pro Woche. Studierende können aber auch die Anzahl der Module und damit ihr wöchentliches Arbeitspensum reduzieren. In diesem Fall schließen sie das Studium nicht in der Regelstudienzeit ab.

An der Universität Bremen kann das Studium auch zeitlich flexibilisiert werden. Infos unter [www.uni-bremen.de/flexibles-studium](http://www.uni-bremen.de/flexibles-studium)

Nachfolgend ist der Studienverlaufsplan abgebildet. Er gibt einen Überblick über die idealtypische Zuordnung der einzelnen Lehrveranstaltungen zu den jeweiligen Semestern und deren Umfang in Credit Points.

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik weist in den ersten drei Fachsemestern eine höhere Präsenzzeit auf. Neben Vorlesungen werden zu vielen Fächern Übungen, Tutorien und Projekte angeboten. Dadurch wird den Studienanfänger:innen der Einstieg und die Umstellung von Schule auf Studium erleichtert. In der zweiten Studienhälfte steht selbstständiges Arbeiten im Mittelpunkt. Die Abschlussprüfung bildet die Bachelorarbeit.

## Studienverlaufsplan

Modulbereich	Sem. 1	Sem. 2	Sem. 3	Sem. 4	Sem. 5	Sem. 6
Pflichtbereich BWL und ET/IT	Gleich- und Wechselstromnetzwerke (6 CP)	Elektrische Messtechnik (6 CP)	Elektrische und magnetische Felder (6 CP)	Elektromagnetische Energiewandlung (6 CP)	Grundlagen der Energie- und Automatisierungstechnik für Wilng (6 CP)	Bachelorarbeit ( 12 CP)
	Grundlagen der Digitaltechnik (6 CP)	Produktion und Logistik (6 CP)	Systemtheorie (6 CP)	Halbleiterbauelemente und Schaltungen (6 CP)	Grundlagen der Informationstechnik für Wilng (6 CP)	Innovationsmanagement (6 CP)
	Rechnungswesen und Abschluss (9 CP)	Marketing (6 CP)	Grundlagenlabor E-Technik für Wilng (3 CP)		Grundlagen der Mikrosystemtechnik und Mikroelektronik für Wilng (6 CP)	
			Finanzwirtschaft (6 CP)			
Pflichtbereich Rahmenwissenschaften	Höhere Mathematik 1 (9 CP)	Höhere Mathematik 2 (9 CP)	GS: Analyse von Wirtschaftsdaten (3 CP)	GS: Statistik (9 CP)		
		Grundlagen der Informatik 1 (6 CP)				
Wahlpflichtbereich			GS: Elektro- und Informationstechnik (3 CP)	Schwerpunktmodul 1 BWL (12 CP)	Schwerpunktmodul 2 BWL oder Projektmodul BWL (12 CP)	Fachliche Spezialisierung BWL (6 CP)
Wahlbereich						GS: Pool (3 CP)

GS: General Studies, BWL: Betriebswirtschaftslehre, ET/IT: Elektrotechnik und Informationstechnik, Wilng: Wirtschaftsingenieurwesen

## **Pflicht- und Wahlpflichtfächer**

Bei allen Modulen der Grundlagenausbildung handelt es sich um Pflichtfächer. Im fortgeschrittenen Studium stehen den Studierenden in den Schwerpunkten unterschiedliche Wahlpflichtfächer zur Verfügung.

## **Studienschwerpunkte/Vertiefungsrichtungen**

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik umfasst die beiden Studienschwerpunkte:

- Elektrotechnik
- Betriebswirtschaftslehre

Innerhalb der Studienschwerpunkte wird ein eindeutiger Forschungs- und Praxisbezug zu aktuellen wirtschaftlichen und technischen Fragestellungen hergestellt.

## **General Studies und außeruniversitäres Praktikum**

Die General Studies stellen einen gesonderten Studienbereich in den Studiengängen dar. Im Fokus steht der Erwerb allgemeiner Kompetenzen, die der Berufsorientierung und Berufsqualifizierung dienen.

Praktika werden den Studierenden grundsätzlich empfohlen. Bei der Suche nach Praktikumsplätzen werden die Studierenden durch das Career Center der Universität Bremen und das Büro für Praxis und Internationales des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft unterstützt.

## **Typische Lehrveranstaltungsformen**

Mit den Begriffen Vorlesung (V), Seminar (S), Projekt (P), Übung (Ü) und Tutorium (T) werden verschiedene Veranstaltungstypen bezeichnet. Vorlesungen sind Veranstaltungen, in denen ein:e Dozent:in größtenteils referiert und Studierende zuhören. Die Vorlesungen werden häufig durch Übungen und Tutorien ergänzt. Innerhalb der Übungen werden einzelne Themen und Fragen aus der Vorlesung aufgegriffen und vertiefend diskutiert. Übungen werden in der Regel durch den Anbieter der Vorlesung oder die jeweiligen wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen angeboten. Tutorien sind von Studierenden höherer Semester geleitete Veranstaltungen, die zur Vertiefung der Inhalte von methodisch orientierten Fächern dienen.



Übungen und Tutorien werden nur im Zusammenhang mit Vorlesungen belegt. Seminare sind im Gegensatz zu einer Vorlesung stärker auf Beteiligung der Studierenden ausgerichtet. In einem Lehrgespräch werden die Themen des Seminars diskutiert. Studierende können hier Referate zum Seminarthema übernehmen. Dieser Veranstaltungstyp findet sich in erster Linie im fortgeschrittenen Studium.

## **Unterrichtssprache**

In den Pflichtveranstaltungen der ersten Fachsemester ist die Unterrichtssprache regelhaft Deutsch. In den höheren Fachsemestern können auch englischsprachige Lehrveranstaltungen angeboten werden. Im Wahlbereich sind grundsätzlich englischsprachige Lehrveranstaltungen zulässig.

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen englische Sprachkenntnisse auf dem B2-Niveau nachgewiesen werden. Der Erwerb der Fremdsprachenkenntnisse kann im Rahmen der General Studies im Umfang bis zu 3 CP anerkannt werden.

## **Auslandsaufenthalt**

Es sind keine Auslandssemester vorgeschrieben; sie werden jedoch empfohlen. Es empfiehlt sich, einen Auslandsaufenthalt rechtzeitig zu planen, um diesen sinnvoll in den Studienverlauf integrieren zu können.

Hilfestellung bei der Organisation eines Auslandssemesters bietet im Fachbereich 7 das Büro für Praxis und Internationales an:

[www.uni-bremen.de/wiwi/internationales](http://www.uni-bremen.de/wiwi/internationales). Im Fachbereich 1 unterstützt das Studienzentrum bei der Organisation eines Auslandssemesters.

## **Mögliche Fächerkombinationen**

Das Fach Wirtschaftsingenieurwesen Elektro- und Informationstechnik ist wählbar als Bachelor Vollfach. Die **Immatrikulation** im Vollfach-Bachelor erfolgt ausschließlich im Fach Wirtschaftsingenieurwesen Elektro- und Informationstechnik. Inhalte anderer Fächer sind in das Curriculum des Vollfaches integriert.

## **Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer**

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

Nach dieser Regelstudienzeit richtet sich die BAföG-Förderung.

### **Wintersemester 2022/2023**

Veranstaltungszeit: 17.10.2022 - 03.02.2023

Veranstaltungsfrei: 23.12.2022 - 06.01.2023

### **Sommersemester 2023**

Veranstaltungszeit: 11.04.2023 - 14.07.2023

Beachten Sie bitte, dass viele Prüfungen während der ersten Wochen der vorlesungsfreien Zeit nach dem Ende der Veranstaltungszeit abgelegt werden.

## **Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg**

Vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters ab Anfang Oktober veranstaltet die Universität Bremen jährlich eine **Orientierungswoche**, in der Ansprechpersonen aus den Fächern bei der Erstellung des Stundenplans helfen, Uni-Begriffe erklären und Serviceeinrichtungen sich vorstellen. Um Ihnen den Studieneinstieg zu erleichtern, gibt es ab Mitte September bis in das erste Semester hinein zusätzlich viele unterstützende Angebote (z. B. Vorkurse in Mathematik, Programmieren, Heranführung an forschendes Lernen)

## **E-Modul- Alle Infos für einen guten Studieneinstieg in Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik**

Zusätzlich führt der Fachbereich seine Erstsemesterstudierenden im Oktober vor dem Beginn der Vorlesungen im sog. Einführungsmodul (E-Modul) in das Studium ein. In der ersten Vorlesungswoche gehen die einführenden Veranstaltungen nahtlos in die regulären Veranstaltungen über. Das E-Modul bietet mathematische Vorkurse, erste Versuche in den Laboren, Einführungen z.B. in wissenschaftliches Arbeiten oder den Gebrauch typischer Software, gegenseitiges Kennenlernen u.v.m.:

[www.uni-bremen.de/fb1/studium/start-ins-studium-am-fb1/](http://www.uni-bremen.de/fb1/studium/start-ins-studium-am-fb1/)

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft bietet Anfang Oktober den Vorkurs „Rechnungswesen und Abschluss“ an, dessen Zeiten im E-Modul berücksichtigt werden. Mehr unter: [www.controlling.uni-bremen.de](http://www.controlling.uni-bremen.de)

Für die spätere Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Labor ist es notwendig, an der im Rahmen der Orientierungswoche angebotenen **Sicherheits- und Brandschutzunterweisung** teilzunehmen.

Weitere hilfreiche Tipps für den Studieneinstieg finden Sie ab Ende August auch im Uni-Start-Portal: [www.uni-bremen.de/uni-start](http://www.uni-bremen.de/uni-start)

## **Abschluss**

Bachelor of Science, B.Sc.

## **Studierende im ersten Semester**

Bachelor-Studienprogramm: 28 Studierende (Stand Wintersemester 2021/22)

## **Kosten und Wohnen**

Der **Semesterbeitrag** lag im Wintersemester 2021/22 bei etwa 378,66 €. Darin enthalten ist ein Semesterticket für den öffentlichen Bahn- und Busverkehr. Informationen zum aktuellen Semesterbeitrag finden Sie unter [www.uni-bremen.de/semesterbeitrag](http://www.uni-bremen.de/semesterbeitrag).

Auf [www.bremen.de](http://www.bremen.de) werden die Stadt und das Land Bremen vorgestellt. Unter [www.uni-bremen.de/wohnen](http://www.uni-bremen.de/wohnen) werden Wohnungsangebote veröffentlicht. Studierende, die ihren Erstwohnsitz nach Bremen verlegen, erhalten ein Begrüßungsgeld von 150 €.

Eine Übersicht über Möglichkeiten der **Studienfinanzierung** finden Sie unter [www.uni-bremen.de/studienfinanzierung](http://www.uni-bremen.de/studienfinanzierung)

Informationen für **internationale Studierende** zu **Visum, Krankenversicherung und Finanzen** finden Sie unter [www.uni-bremen.de/studierendenstatus](http://www.uni-bremen.de/studierendenstatus)

## **Bewerbung und Einschreibung**

### **Informationen für Studieninteressierte**

[www.uni-bremen.de/studieninteressierte](http://www.uni-bremen.de/studieninteressierte)

### **Frist für die Antragstellung**

Wintersemester: Anfang Mai - 15. Juli

Sommersemester: Anfang Dezember - 15. Januar

Zum Sommersemester werden nur Anträge von fortgeschrittenen Studienbewerber\*innen berücksichtigt. Eine Immatrikulation als Anfänger:in ist nicht möglich!

Informationen zum Bewerbungsverfahren für Fortgeschrittene und zum Fach- und Hochschulwechsel finden Sie unter [www.uni-bremen.de/fachwechsel](http://www.uni-bremen.de/fachwechsel).

### **Antragstellung**

Die Antragsstellung erfolgt online über das Bewerbungsportal der Universität Bremen: **[mo.in.uni-bremen.de](http://mo.in.uni-bremen.de)** Für die Online-Bewerbung müssen sich Deutsche und Bildungsinländer:innen vorab bei **[www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de)** registrieren. Das dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) von Hochschulstart dient der bundesweiten Koordination und Beschleunigung der Studienplatzvergabe bei Mehrfachbewerbungen. Alle grundständigen Studiengänge der Universität (Bachelor und Jura) nehmen am DoSV teil.

Sonderanträge (z. B. Härtefall) sind in das MOIN-Bewerbungsportal integriert. Bildungsausländer:innen, also Bewerber:innen, die keine EU-Staatsbürgerschaft besitzen und deren Hochschulzugangsberechtigung nicht aus Deutschland stammt, müssen zunächst eine Vorprüfungsdocumentation VPD bei uni-assist beantragen: [www.uni-assist.de](http://www.uni-assist.de). Mit der VPD und Deutschkenntnissen auf C1-Sprachniveau können sie sich direkt bei der Universität Bremen bewerben. Infos unter [www.uni-bremen.de/incomings](http://www.uni-bremen.de/incomings)

Für Studienbewerber:innen ohne genügende Deutschkenntnisse bietet die Universität Bremen ein Vorbereitungsstudium an:

[www.uni-bremen.de/vorbereitungsstudium](http://www.uni-bremen.de/vorbereitungsstudium)

Für Ausländer:innen, die in Deutschland erst nach dem Besuch eines Studienkollegs studieren dürfen, bietet die Universität Bremen das Vorbereitungsstudium :prime an: [www.primebremen.de](http://www.primebremen.de)

Hinweise zur Antragstellung finden Sie unter [www.uni-bremen.de/studienplatz](http://www.uni-bremen.de/studienplatz) und in der **Broschüre „Studieren an der Universität Bremen“**. Sie ist ab Ende März als Download unter [www.uni-bremen.de/uni-info](http://www.uni-bremen.de/uni-info) oder im Verwaltungsgebäude der Universität Bremen, an Schulen in Bremen und dem Bremer Umland sowie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen erhältlich.

### **Sekretariat für Studierende Sfs**

Ansprechpartner für Bewerbung, Rückmeldung, Beurlaubung, Adressänderungen

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude,  
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse: Universität Bremen, Sfs  
Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Internet: [www.uni-bremen.de/sfs](http://www.uni-bremen.de/sfs)

Kontaktformular: [www.uni-bremen.de/KontaktSfs](http://www.uni-bremen.de/KontaktSfs)

Sprechzeiten: siehe Internet

(0421) 218-61110 (Bachelor und Staatsexamen)

(0421) 218-61002 (Master und internationale Incomings)

## **Kontakt und Beratung**

### **Internetadresse des Studiengangs**

[www.fb1.uni-bremen.de/bscwinget&it](http://www.fb1.uni-bremen.de/bscwinget&it)

### **Studienfachberatung im Fachbereich 1 Physik/Elektrotechnik**

Prof. Dr. Annette Ladstätter-Weißenmayer

NW1, Raum S2440

(0421) 218-62105

[lad@uni-bremen.de](mailto:lad@uni-bremen.de)

Sprechzeiten: Mo–Do nach Vereinbarung

### **Studienzentrum Wirtschaftswissenschaft**

Dipl.-Oec. Katy Roseland-Müller

WiWi, Raum 1.06

(0421) 218-66533

[stzwiwi@uni-bremen.de](mailto:stzwiwi@uni-bremen.de)

Sprechzeiten: Mo–Do nach Vereinbarung

### **Büro für Praxis und Internationales und Praktikumsbeauftragte FB 7**

Dipl.-Oec. Maren Hartstock

WiWi, Raum 1.09

(0421) 218-66505

[praxint@uni-bremen.de](mailto:praxint@uni-bremen.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

### **Servicestellen der Universität**

[www.uni-bremen.de/studium/beratung-service](http://www.uni-bremen.de/studium/beratung-service)

### **Angebote und Informationen für internationale Studierende**

Wohnen, Arbeiten, Finanzierung, Sprachen lernen

[www.uni-bremen.de/angebote-internationale-studierende](http://www.uni-bremen.de/angebote-internationale-studierende)

Information und Beratung zu Aufenthaltsrecht und zur sozialen Sicherung:

[www.inneremission-bremen.de/das-leisten-wir/beratung/](http://www.inneremission-bremen.de/das-leisten-wir/beratung/)

(siehe Beratung für internationale Studierende)

[www.uni-bremen.de/bsu](http://www.uni-bremen.de/bsu) (Menüpunkt Ausländerangelegenheiten)

## **Studentische Interessenvertretung**

### **StugA ET/IT**

Studiengangsausschuss Elektrotechnik/Informationstechnik

NW1, Raum W3150

[stugaet@uni-bremen.de](mailto:stugaet@uni-bremen.de)

[www.fb1.uni-bremen.de](http://www.fb1.uni-bremen.de)

[www.facebook.com/vde.bremen](https://www.facebook.com/vde.bremen)

### **StugA Wing ET/IT**

Studiengangsausschuss Wirtschaftsingenieurwesen

Elektrotechnik/Informationstechnik

[stuga.wing.et@uni-bremen.de](mailto:stuga.wing.et@uni-bremen.de)

### **StugA WiWi**

Studiengangsausschuss Wirtschaftswissenschaft

0421 218-66524

[stugawiji@uni-bremen.de](mailto:stugawiji@uni-bremen.de)

[www.stugawiji.de](http://www.stugawiji.de)

[www.facebook.com/StugaWiWi](https://www.facebook.com/StugaWiWi)

### **Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)**

Studentische Vertretung für die gesamte Universität

Serviceangebote: BAföG- und Sozialberatung,

Kinderbetreuung AStA-Etage, Studentenhaus (StH)

[www.asta.uni-bremen.de](http://www.asta.uni-bremen.de)

# Zentrale Studienberatung

Besuchsadresse:

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,  
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Postadresse:

Universität Bremen  
Zentrale Studienberatung  
Postfach 33 04 40  
28334 Bremen

Tel. 0421 218-61160

[zsb@uni-bremen.de](mailto:zsb@uni-bremen.de)

[www.uni-bremen.de/zsb](http://www.uni-bremen.de/zsb)

Beratungszeiten:

Mo, Di & Do 9–12 Uhr

Mi 14–16 Uhr

Bitte beachten Sie die Hinweise auf die Beratung im Internet.

Zusätzliche Termine für Berufstätige und Auswärtige  
nach Vereinbarung

